

Der Reichs-
und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

42/38
8. Feb. 1938

246
3. Februar 1938

Berlin W 8, den
Unter den Linden 69

Fernsprecher: 110030
Postcheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto
Postfach

W N Nr. 3035

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Zum Bericht vom 20. Dezember 1937 - 386/37 -,
betreffend Freigabe der letzten 10 v. H. bei
Kap. 149 Tit. 26 und 27 .

Im Einvernehmen mit dem Herrn Preussischen Finanzminister
(I B 1244/3/6.1. vom 29. Januar 1938) gebe ich die durch die
Kontingentierungsvorschriften (RdErl. vom 12. März 1937 A F
1660/ 1 L 3 Pr. Bes. Bl. S. 43-) gesperrten Mittel und die letzten
10 v. H. der Tit. 26 und 27 des Kap. 149 der Fortdauernden Aus-
gaben des Staatshaushaltsplans für 1937 in Höhe von

1925,-- RM

in Worten: "Eintausendneunhundertfünfundzwanzig Reichsmark" bzw.

150,-- RM

in Worten: "Einhundertfünfzig Reichsmark" zur Verwendung im
Rechnungsjahr 1937 frei mit der Maßgabe, daß von dem gesamten
Haushaltsansatz 5 % als Währungsabzug in Abgang gestellt werden.

Im Auftrage

gez. Frey.

An

das Deutsche Historische Institut
in Rom
in Berlin NW 7
Charlottenstr. 41.



Beglaubigt.

M. Frey
Verwaltungsfeldtr.